

Waidmannsheil und Hörnerklang

Hubertusmesse zum Abschluss des Rommerzer Ortsjubiläums

ROMMERZ

Mit einer hochfeierlichen Hubertusmesse am Fest des Jagdpatrons Hubertus fanden die Feierlichkeiten zum 850. Ortsjubiläum von Rommerz einen gelungenen Abschluss. Zudem konnte man mit dieser besonderen Messe eine Premiere erleben.

Denn eine Messe mit instrumentalen Klängen solcher Art hatte es in der langen Geschichte von Rommerz wohl noch nicht gegeben – und das, obwohl die Jagd in der Umgebung sehr ausgeprägt betrieben wird. Umso freudiger war es für die Rommerzer, ein solches Ereignis zu erleben. Und auch die vielen auswärtigen Gäste, die das große Gotteshaus bis auf die letzte Bank und auch den ein oder anderen Stehplatz füllten, gingen hochzufrieden nach Hause.

Großes Lob gebührt allen Jagdhornbläserinnen und -bläsern sowie dem Organisten Michael Junk, die das Zusammenspiel der Hörner mit den Klängen der großen Walcker-Orgel – ein Ohrenschauspiel, wie man ihn selten bekommt.



Die Jagdhornbläsergruppe des DRK-SFZ Rückers und Organist Michael Junk (links) sowie die Rhönbläser und die Jagdhornbläser Flieden (rechts) nach der gelungenen Hubertusmesse in der Rommerzer Pfarrkirche. Foto: Tobias Kullmann

Die Jagdhornbläser Flieden

sowie die Rhönbläser begrüßten alle Besucher noch vor Beginn der Messe mit zwei Stücken. Es folgte der Einzug von Pfarrer Dr. Dagobert Vonderau und einer Schar von 14 Messdienern. Hier brachte erstmals die Jagdhornbläsergruppe des DRK-SFZ Rückers ihre Instrumente zum Klingen. In Verbin-

dung mit kräftigen Orgelklängen war ein feierlicher Auftakt garantiert. Im Verlauf der Messe bliesen die Rückerser noch acht weitere Stücke, darunter ein zweites im Zusammenspiel mit der Orgel.

Und auch zum feierlichen Auszug nach einem „Großer Gott wir loben dich“ gab es die-

se Kombination zu hören. Pfarrer Vonderau bedankte sich bei allen, sowie bei Ortsvorsteher Norbert Schleicher, der maßgeblich zur Organisation beigetragen hatte. Die Bläsergruppen wurden mit großem Applaus gelobt. Im Anschluss wurde im Bürgerhaus weitergefeiert, kull